



Quelle: olly – fotolia.com

Auch nachhaltige Fonds sind Umweltsünder

Wie aus einer neuen Infografik von [Block-Builders.de](#) hervorgeht, hat sich das Anlagevolumen nachhaltiger Investmentfonds in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren um 1.745 Prozent auf über 107 Milliarden Euro erhöht.

Interesse an nachhaltigen Geldanlagen ist weiterhin hoch

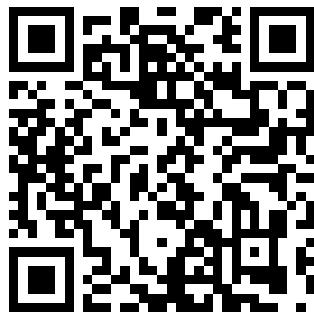
Dabei zeigt die Infografik, dass allen voran Großanleger wie institutionelle Investoren auf nachhaltige Anlagen setzen. Diese stehen für 82 Prozent des Volumens nachhaltiger Anlagen, Privatanleger kommen unterdessen auf 18 Prozent.

Nachhaltige Aktien sind indes aber auch bei der Masse immer beliebter, wie nicht zuletzt Google-Auswertungen aufzeigen. Gegenwärtig notiert der Trend-Score für das Suchbegriffspaar „nachhaltige Aktien“ bei 63, wobei ein Wert von 100 für das größtmögliche relative Suchvolumen steht.

Folgt man aktuellen Prognosen, dann ist Trend auf dem Börsenparkett hin zur Nachhaltigkeit noch längst nicht zu Ende. War Ende 2020 14,7 Prozent des Kapitals nachhaltig angelegt, sollen es im Jahr 2025 bereits 37,7 Prozent sein. Damit es sich hierbei nicht nur um Schönfärberei handelt, scheinen Standards und ökologische Siegel laut [Block-Builders](#) Analyst Raphael Lulay unumgänglich. So könne sichergestellt werden, dass nicht nur die Hülle, sondern auch das Innere nachhaltig sei.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4923158/auch-nachhaltige-fonds-sind-umweltsunder/>